

Jaden Arslanow

Der besondere Apfel

Es war einmal ein kleines Dorf. Es befand sich in der Nähe von einem großen Wald. In dem Dorf lebte ein kleiner Junge, namens Joshua, zusammen mit seinem Vater.

Eines Tages wurde der Junge sehr krank. Joshua sprach nicht gerne über seine Krankheit und hielt sie, so gut es ging, geheim. Als Joshua und sein Vater einmal in den Wald gingen, um dort nach Brennholz zu suchen, sah Joshua plötzlich, wie sich in einem Gebüsch etwas bewegte. Er rief laut: „Papa, komm schnell her, hier bewegt sich etwas!“ Der Vater fragte neugierig: „Was ist denn los, Joshua?“ In dem Moment kam ein Zwerg aus dem Gebüsch hervorgekrochen. Der Zwerg fragte, was denn Joshua und sein Vater im Wald zu suchen hätten und warum sie ihn aus dem Tiefschlaf gerissen hätten. Der Vater antwortete, dass sie nur Holz für den Kamin suchen wollten. Der Zwerg zeigte ihnen einen Ort, an dem sich gutes Brennholz befand. Und als sie so zusammen liefen und immer mehr miteinander sprachen, freundeten sie sich langsam an. Eines Tages bemerkte der Zwerg, dass mit Joshua etwas nicht in Ordnung war. Er fragte ihn, was denn sein Problem sei. Joshua nahm all seinen Mut zusammen und erzählte dem Zwerg von seiner Krankheit. Der Zwerg wurde ganz aufgeregt und sagte: „Joshua, ich kann dir helfen! Komme morgen wieder in den Wald, dann zeige ich dir einen Apfel, von dem musst du essen und dann wirst du wieder gesund.“ Am nächsten Morgen gingen also Joshua und sein Vater zurück in den Wald und trafen dort den Zwerg. Sie folgten ihm und dachten nicht darüber nach, dass im Wald Gefahren lauerten. Plötzlich stand ein Wolf vor ihnen. Der Wolf fragte böse: „Was habt ihr in meinem Wald zu suchen?“ Der Zwerg antwortete: „Wir sind auf der Suche nach dem besonderen Apfel!“ Der Wolf sagte: „Das ist mein Apfel, den dürft ihr nicht haben und nun verschwindet, sonst werde ich euch fressen!“ Schnell verschwanden Joshua, sein Vater und der Zwerg. „So schnell werden wir aber nicht aufgeben!“, sagte der Zwerg. „Ich kenne noch einen anderen Weg!“, fügte er hinzu. Joshua, sein Vater und der Zwerg liefen weiter. Auf einmal sahen sie eine Fee, die in einem Käfig eingesperrt an einem Baum hing. „Bitte, bitte, ihr müsst mir helfen!“, rief die Fee. „Der böse Wolf hat mich hier eingesperrt, ihr müsst mich befreien.“ Das taten die drei sofort. Als Dankeschön zeigte die Fee ihnen einen noch kürzeren Weg zum besonderen Apfel. Als sie diesen fast erreicht hatten, stand vor ihnen plötzlich wieder der böse Wolf. „Jetzt werde ich euch fressen!“, brüllte er laut. Joshua und

sein Vater fingen an zu zittern. Doch plötzlich wurde der Wolf von allen Seiten mit Tannenzapfen beworfen. Joshua schnappte sich blitzschnell den Apfel und er und sein Vater liefen davon.

Der Zwerg und die Fee waren die Helden, denn sie hatten Joshua geholfen. Als Dankeschön lud er sie zum Kuchenessen ein. Er selbst aß von dem besonderen Apfel und war nach drei Tagen plötzlich wieder ganz gesund. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute fröhlich zusammen.